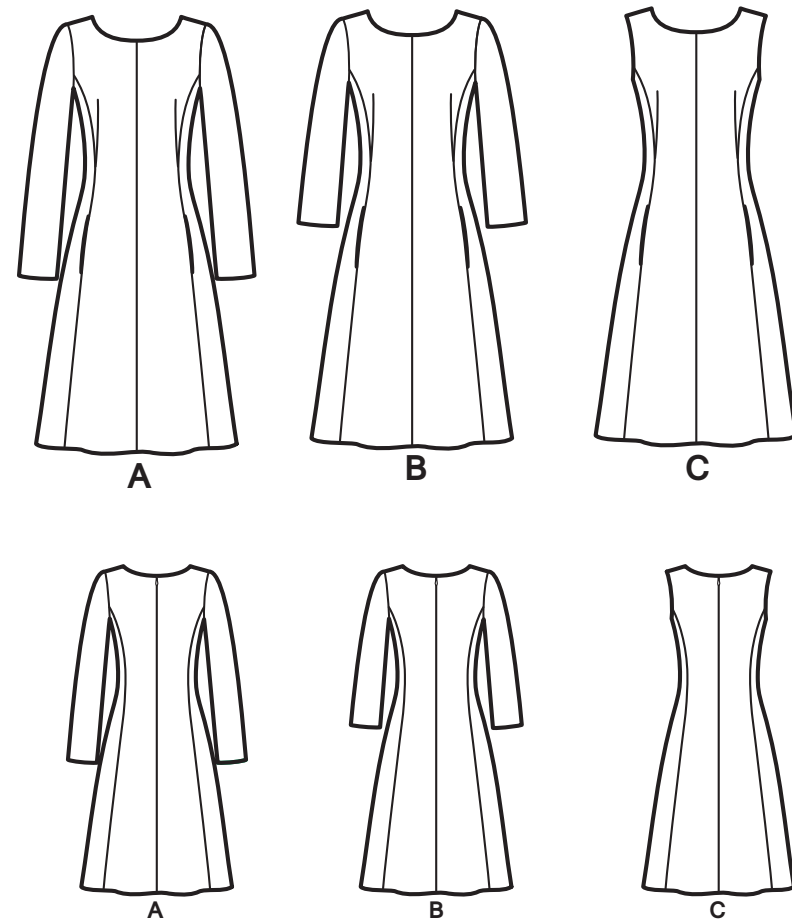


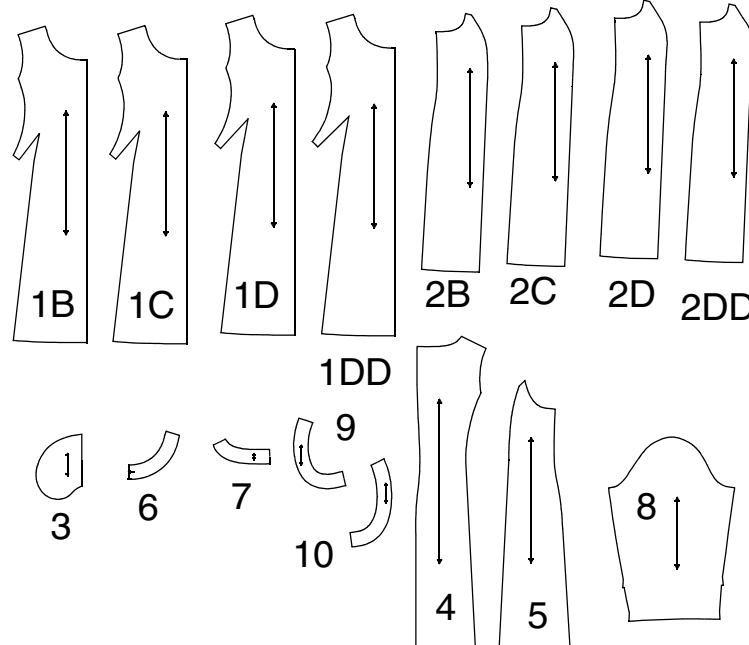
Simplicity^{®/MD} 7950 1 / 4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET

10 teile



- 1B-VORDERTEIL -A,B,C (B-CUP)
- 1C-VORDERTEIL -A,B,C (C-CUP)
- 1D-VORDERTEIL A,B,C (D-CUP)
- 1DD-VORDERTEIL -A,B,C (DD-CUP)
- 2B-SEITL. VORDERTEIL -A,B,C (B-CUP)
- 2C-SEITL. VORDERTEIL -A,B,C (C-CUP)
- 2D-SEITL. VORDERTEIL A,B,C (D-CUP)
- 2DD-SEITL. VORDERTEIL -A,B,C (DD-CUP)
- 3-TASCHE -A,B,C
- 4-RÜCKENTEIL -A,B,C
- 5-SEITL. RÜCKENTEIL -A,B,C
- 6-VORDERBESATZ -A,B,C
- 7-RÜCKW. BESATZ -A,B,C
- 8-ÄRMEL -A,B
- 9-VORD. ARMAUSSCHNITTBESATZ -C
- 10-RÜCKW. ARMAUSSCHNITTBESATZ -C

www.simplicity.com

E-mail uk.eusales@simplicity.com

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

<p>SYMBOLE</p> <p>↔ FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.</p> <p>⇄ DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.</p> <p>--- MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.</p> <p>▽▽ KERBEN</p> <p>○ MARKIERUNGSPUNKTE</p> <p>— ZUSCHNITTLINIE</p> <p>== VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:</p>	<p>ÄNDERUNGEN</p> <p>Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.</p> <p>VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.</p> <p>KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.</p>
--	--

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

Nähen

- **NÄHEN** Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- **HEFTEN** Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- **STEPPEN** Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- **BÜGELN** Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- **VERSAÜBERN** Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.

Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden

Saumecken abgestuft zurückschneiden

Innere Rundungen einschneiden

Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe **VORWASCHEN**, nicht waschbare Stoffe **DÄMPFEN**, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

- **ZWEILAGIG:** Stoff mittig **RECHTS** auf **RECHTS** legen.
- **EINLAGIG:** Stoff mit **RECHTER** Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN:

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die **LINKE** Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierrädchen und -papier.

Schnell-Markierung:

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

- ★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der **RECHTEN** Stoffseite wie abgebildet zu.
- ✳ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer **RECHTS** auf **RECHTS** und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff **RECHTS** auf **RECHTS** legen (b).

AMAZING FIT KLEID

Dieses schlichte und dennoch geschmackvolle Kleid verfügt über besondere Brustabnäher unter dem Brust, die von den Prinzessnähten ausgehen und den Busen leicht anheben, sowie einen leicht ausgestellten Rock in A-Linie, der die Hüften in einer vorteilhaften Silhouette umschmeichelt.

Das Kleid kann mit langen sowie dreiviertel Ärmeln, oder ärmellos gefertigt werden, und ist daher ideal für jeden Anlass. Ein absolutes Muss in jeder Garderobe. Das gefertigte Kleid hat etwa 7,5 cm Bequemlichkeitszugabe im Brustumfangbereich, 16,5 cm im Tailenbereich, und 14 cm im Hüftbereich. Das sorgt für eine modische und bequeme Passform. Individuelle Schnittteile sind für Cup-Größen B bis DD beigefügt. Ihr persönlicher Geschmack, Ihre Stoffwahl und Abänderungen des Schnitts beeinflussen ob Ihr Kleid mehr oder weniger Bewegungsfreiheit erhält. Beachten Sie bei den Abänderungen auch, dass zu viel Stoff an der falschen Stelle der Passform genauso schadet wie zu wenig Stoff. Anleitungen zur Wahl der Schnittmustergröße und des Körpertyps sind beigefügt. Der Schnittbogen beinhaltet auch einzelne Schritte zur Feineinstellung der Passform während des Nähens, und 2,5 cm Nahtzugaben an den wichtigen Stellen, sowie professionelle Tipps, die Ihnen ein gutes Gelingen des Kleides ermöglichen. Wir empfehlen ein Probemodell aus Nessel wie die Profis herzustellen, um sorglos eine hervorragende Passform zu erzielen, ohne gleich den eigentlichen Stoff zu verwenden. Viel Spaß!

SO SOLL DAS KLEID PASSEN

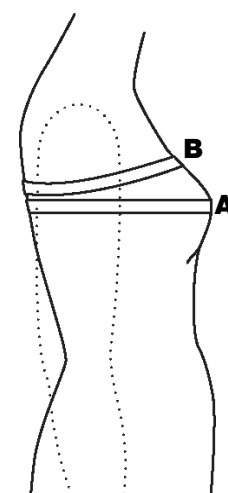
1. Der Stoff verläuft im Brustumfang glatt über die Konturen ohne zu spannen oder durchzuhängen, die Prinzessnähte schmiegen sich an den Seiten des Busens an, und die Abnäher liegen etwa 2,5 cm unterhalb der höchsten Stelle der Brustlinie.
2. Das Rückenteil fließt gerade und glatt über die Schultern, ohne zu spannen, Falten zu schlagen, oder Seitennähte zu verschieben.
3. Der Halsausschnitt liegt flach auf den Konturen ohne zu spannen.
4. Das Kleid darf sich nicht nach vorne oder hinten verziehen oder Nähte verschieben. Die Seitennähte des Kleids verlaufen gerade und senkrecht zum Boden.
5. **FÜR MODELL A ODER B** Die Ärmel sollten am Oberarm bequem passen, und ausreichend Bequemlichkeitszugabe zur Bewegungsfreiheit haben.
FÜR MODELL C: Der Armausschnitt liegt flach an den Konturen von Brust, Schultern und Rücken, ohne aufzuklaffen oder zu spannen.

SCHNITTGRÖSSE UND HÜFTFORM ERMITTELN

Schnittmustergrößen beruhen auf der Tabelle der **NORMALEN KÖRPERMASSE**, die auf der Rückseite des Umschlags aufgedruckt sind. **Das sind nicht die Maße des angefertigten Kleidungsstücks.** Zuerst nehmen Sie Maß am Brustumfang, Oberbrustumfang, der Hüfte und Rückenlänge bis Taille. Bei Kleidern sollte sich die Schnittgröße nach den Maßen des Brustumfangs richten, da Sie so die beste Passform für den Schulter- und Halsbereich erhalten. Zusätzlich zu den eigentlichen Maßen sollte die Kenntnis über Ihren eigenen Körper und Ihre persönliche Erfahrung mit der Passform von Kleidern auch eine Rolle in der Ermittlung Ihrer Größe spielen, um die bestmögliche Passform zu erhalten. Es kann vorkommen, dass man für Oberteil und Unterteil verschiedene Größen trägt. Für das beste Ergebnis, tragen Sie beim Maßnehmen geeignete Unterwäsche oder Leggings. Wenn der Unterschied zwischen Brustumfang und Oberbrustumfang mehr als 6,3 cm beträgt, wählen Sie Ihre Schnittgröße nach den Maßen des Oberbrustumfangs. Sie können dann Ihren Maße anpassen, indem Sie ein separates Schnittteil für die Cup-Größe wählen.

MASSE FÜR CUP-GRÖSSEN ERMITTELN

Um Ihre Cup-Größe herauszufinden, messen Sie Ihren Brustumfang (A) und Ihren Oberbrustumfang (B) und notieren Sie die Maße. Vergleichen Sie diese Maße mit den Maßen auf dem Umschlag des Schnittmusters. Danach bestimmen Sie Ihre Cup-Größe, indem Sie das Maß Ihres Oberbrustumfangs vom Brustumfangmaß abziehen. Wählen Sie die Größe, die diesen Maßen am nächsten kommt.



BRUSTUMFANG=	
OBERER BRUSTUMFANG=	
UNTERSCHIED=	
CUP-GRÖSSE=	

Wenn Ihr Brustumfang 2,5 cm - 5 cm weiter ist als Ihr Oberbrustumfang, tragen Sie Cup B.

Wenn Ihr Brustumfang 5 cm - 7,5 cm weiter ist als Ihr Oberbrustumfang, wählen Sie Cup C.

Wenn Ihr Brustumfang 7,5 cm – 10 cm weiter ist als Ihr Oberbrustumfang, wählen Sie Cup D.

Wenn Ihr Brustumfang 10cm – 12,5 cm weiter ist als Ihr Oberbrustumfang, wählen Sie Cup DD.

Wählen Sie die entsprechenden **SCHLÜSSEL**-Schnittteile wie folgt: (nach Bedarf ändern)

FÜR BRUSTUMFANG CUP B: Alle Modelle- Schnittteile für Vorderteil 1B, und seitl. vord. Oberteil 2B verwenden.

FÜR BRUSTUMFANG CUP C: Alle Modelle- Schnittteile für Vorderteil 1C, und seitl. vord. Oberteil 2C verwenden.

FÜR BRUSTUMFANG CUP D: Alle Modelle- Schnittteile für Vorderteil 1D, und seitl. vord. Oberteil 2D verwenden.

FÜR BRUSTUMFANG CUP DD: Alle Modelle- Schnittteile für Vorderteil 1DD, und seitl. vord. Oberteil 2DD verwenden.

DEN RICHTIGEN KÖRPERTYP ERMITTELN

Für den Rücken können Sie von drei verschiedenen Schnittlinien wählen: schmale, normale und vollschlanke Passform.

Um Ihren Körpertyp zu ermitteln, verwenden Sie die Maße von Tailen-und Hüftumfang für die Schnittgröße, die Sie gewählt haben. Vergleichen Sie die Differenz Ihrer Hüftmaße zu den Standardmaßen in Ihrer Schnittgröße.

- Wenn Ihr Hüftumfang zwischen 2,5 cm - 3,8 cm über oder unter dem Standardmaß liegt, dann verwenden Sie die Schnittlinie für normale Passform.
- Wenn Ihr Hüftumfang mehr als 2,5 cm - 3,8 cm unter dem Standardmaß liegt, dann verwenden Sie die Schnittlinie für schmale Passform.
- Wenn Ihr Hüftumfang mehr als 2,5 cm - 3,8 cm über dem Standardmaß liegt, dann verwenden Sie die Schnittlinie für vollschlanke Passform.

Wählen Sie Ihre SCHLÜSSEL-Schnittteile und nehmen Sie Anpassungen für die Länge mit Ihrer bevorzugten Methode, ODER anhand Ihrer Nähquelle vor. Denken Sie bei der fertigen Länge auch an die richtigen Schuhe. Ein gut passendes Kleid sollte auch die richtige Länge haben!

7950

2 / 4

Zuschneideplan

Muster nach unten laufend Muster nach oben laufend

★ Siehe **SPEZIELLE NÄHANLEITUNG**

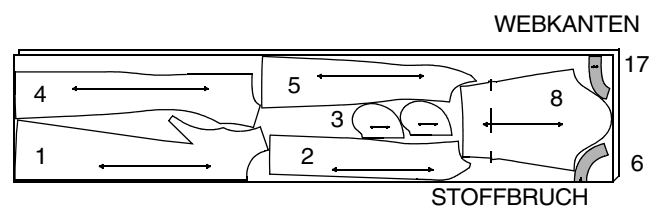
POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖZE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSpricht

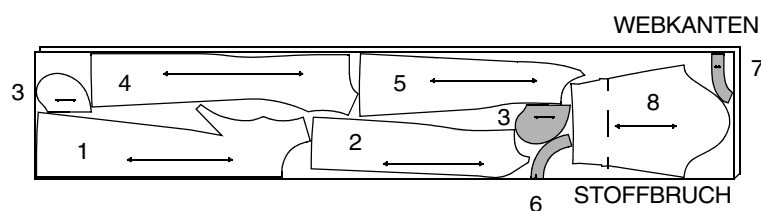
A, B KLEID

TEILE 1 (B,C,D,DD) 2 (B,C,D,DD) 3 4 5 6 7 8

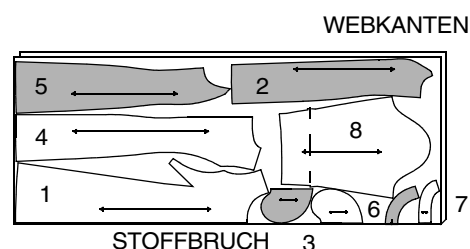
(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖÖSEN 36 38 40 42 44



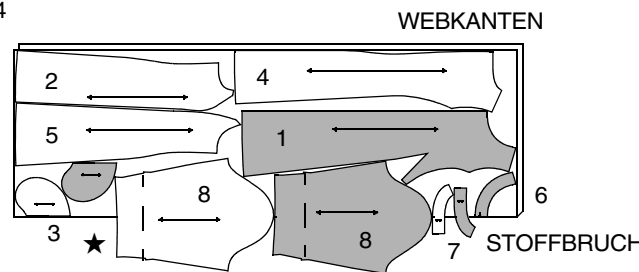
(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 20W 22W 24W 26W 28W
EURO GRÖÖSEN 46 48 50 52 54



(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖÖSEN 36 38 40 42 44



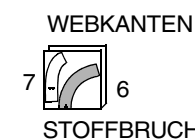
(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 20W 22W 24W 26W 28W
EURO GRÖÖSEN 46 48 50 52 54



EINLAGE

TEILE 6 7

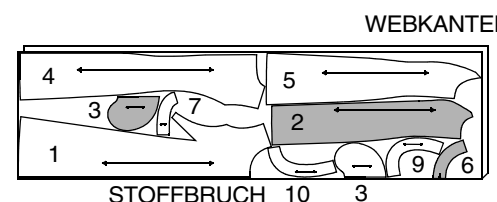
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN



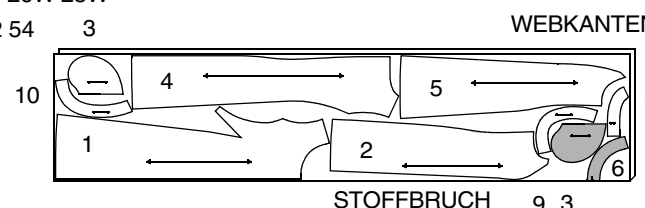
C KLEID

TEILE 1 (B,C,D,DD) 2 (B,C,D,DD) 3 4 5 6 7 9 10

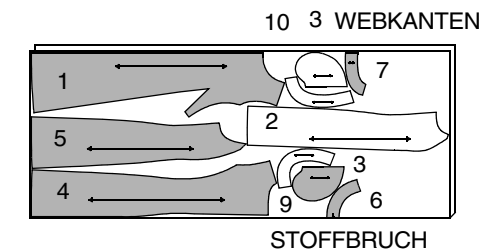
(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖÖSEN 36 38 40 42 44



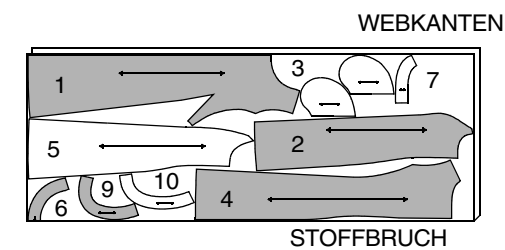
(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 20W 22W 24W 26W 28W
EURO GRÖÖSEN 46 48 50 52 54



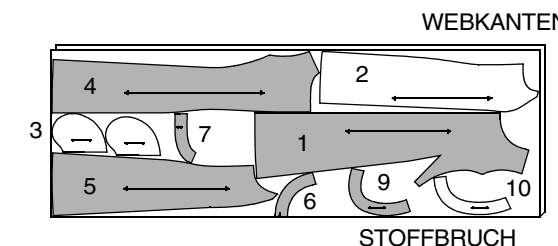
(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖÖSEN 36 38 40 42 44



(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 20W 22W 24W
EURO GRÖÖSEN 46 48 50



(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 26W 28W
EURO GRÖÖSEN 52 54



EINLAGE

TEILE 6 7 9 10

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN



Nähanleitung

Stoffschlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	✚ EINLAGE ✚	☑ FÜTTER
----------------	--------------	-------------	-------------	----------

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET.

Die Nähmethoden in **KURSIV** sind wie folgt:

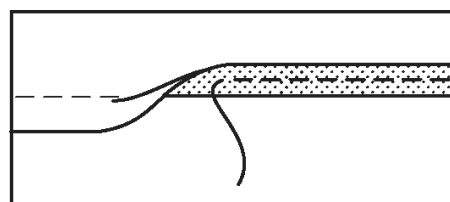
KANTEN VERABREITEN - 6 mm breit von der Kante steppen, dabei entlang der Steppnaht umlegen und steppen, ODER die Kante mit Zickzackstichen ODER mit Overlock-/Kettelstichen versehen.

UNTERSTEPPEN - Die Naht in Richtung Besatz bügeln, dann die Naht durch die Nahtzugaben schmal untersteppen.

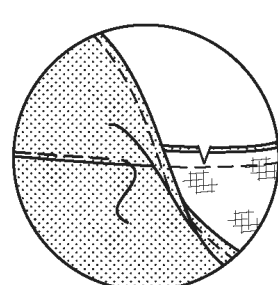
Um Ihren Kleidungsstücken einen professionellen Look zu verleihen, können Sie die Nähte mit einer der folgenden Methoden fertigstellen:

FÜR DOPPELNAHT - Eine zweite Naht 3 mm von der ersten Steppnaht steppen. An der Steppnaht schmal versäubern. Die Naht auf eine Seite bügeln ODER

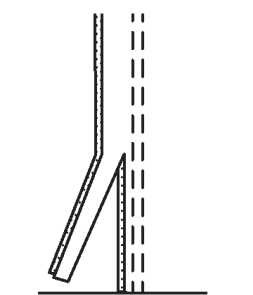
OVERLOCK-/KETTELSTICHE - Die unversäuberten Kanten mit Overlock-/Kettelstichen fertigen.



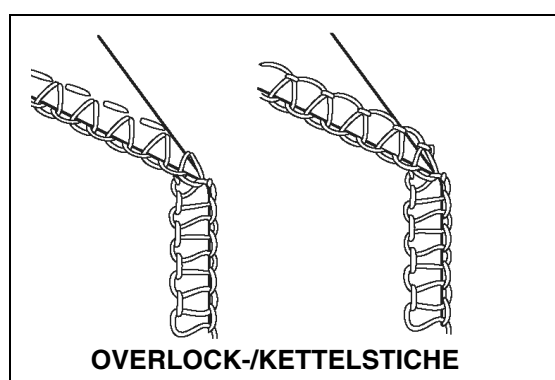
KANTEN VERABREITEN



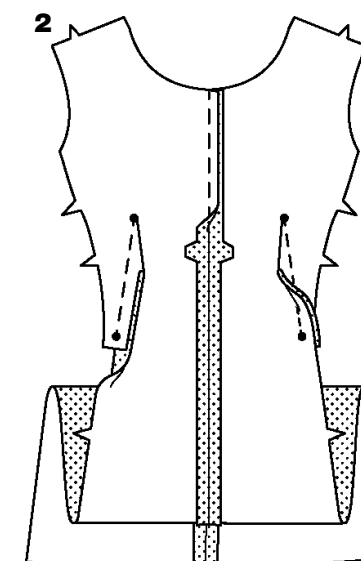
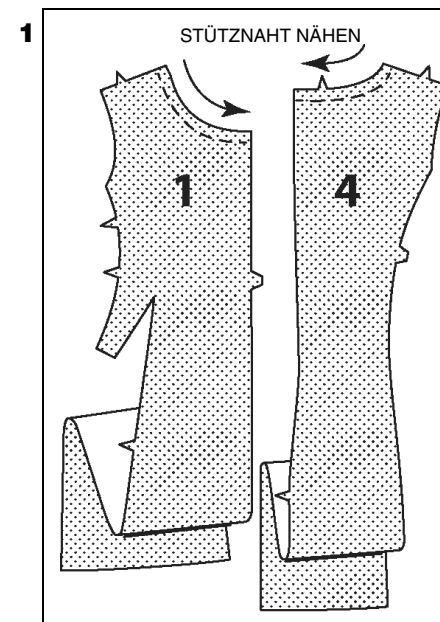
UNTERSTEPPEN



FÜR DOPPELNAHT



OVERLOCK-/KETTELSTICHE



KLEID A, B ODER C

VOR BEGINN BITTE ALLE INFORMATIONEN DER FANTASTISCHEN PASSFORM DURCHLESEN

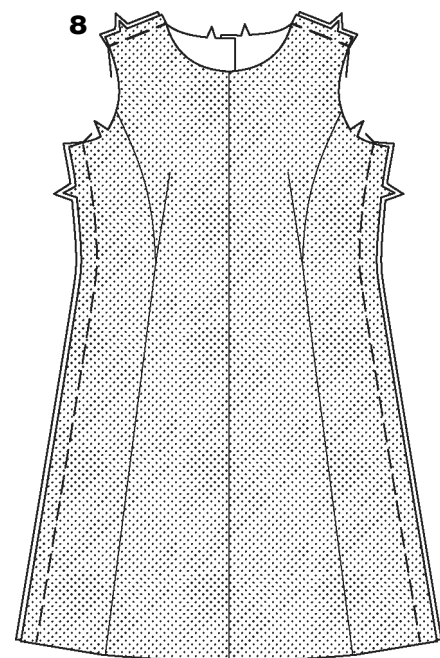
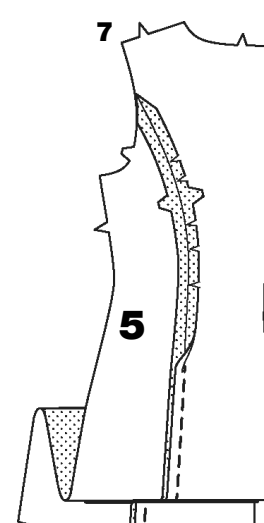
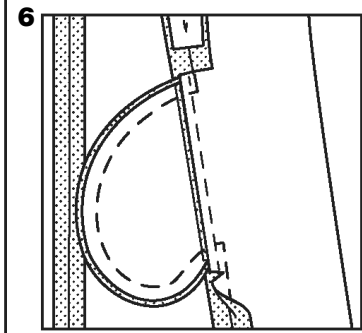
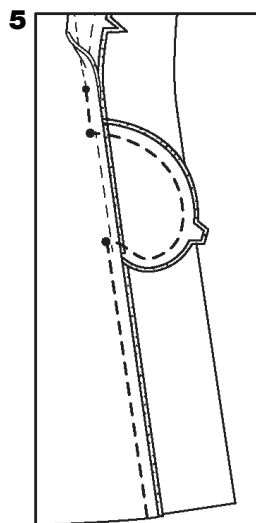
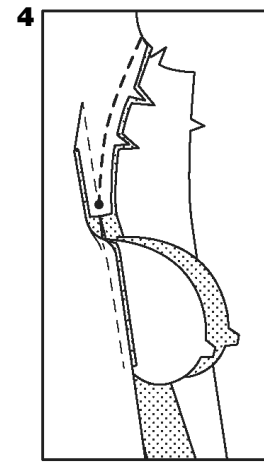
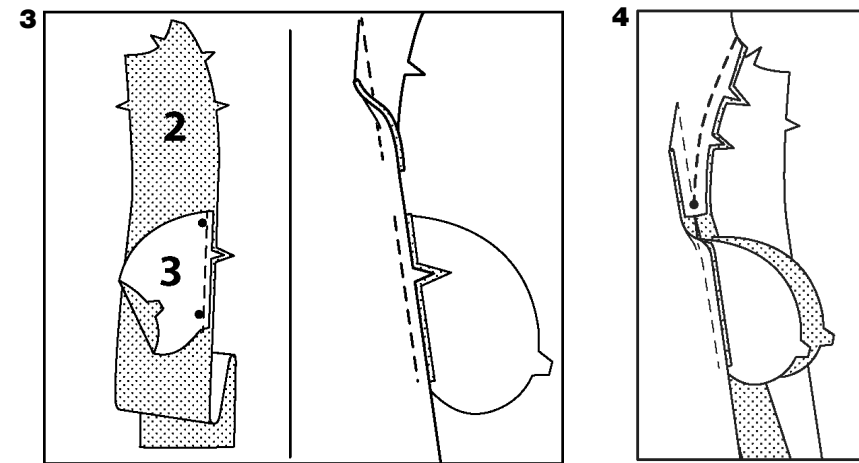
HINWEIS: Einige Nähte werden zuerst mit der Maschine geheftet, erst danach werden Abänderungen mit Feineinstellungen vorgenommen. Diese Vorgehensweise vereinfacht Anpassungen der Passform während des Nähens.

1. Halsausschnittkanten von Vorderteil (1) und Rückenteil (4) 1,3 cm von der Schnittkante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen. Diese Steppnaht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten. Die Stütznaht wird nur auf der ersten Abbildung dargestellt.

2. Für die Abnäher am Vorderteil, die Abnäherkanten RECHTS auf RECHTS zusammenlegen, dabei gestrichelte Linien und kleine Markierungspunkte genau anpassen. Die Stecknadeln INNEN entlang der Nahtlinie im RECHTEN Winkel befestigen. Den Abnäher vom äußeren kleinen Markierungspunkt bis zur Spitze steppen.

TIPP: Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadenenden zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT mit Rückstichen verstärken.

Den Abnäher der Naht entlang flach bügeln um die Stiche zu kaschieren, anschließend den Abnäher zur vord. Mittelkante bügeln. Die vordere Mittelnaht steppen, und Kerben anpassen.



3. Die Tasche (3) RECHTS auf RECHTS an das Vorderteil und seittl. Vorderteil (2) stecken, dabei große Markierungspunkte und Kerben anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen. Die Naht in Richtung Tasche bügeln, dabei die Tasche nach außen bügeln.

4. Vorderteil und seittl. Vorderteil von der Armausschnittkante bis zum kleinen Markierungspunkt des Abnehmers stecken, und Kerben anpassen. Von der Armausschnittkante bis zum kleinen Markierungspunkt steppen. Die Naht am Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken.

5. Die verbleibende Naht vom kleinen Markierungspunkt bis zur Unterkante stecken, und große Markierungspunkte anpassen. Am kleinen Markierungspunkt angefangen: die Naht von seittl. Vorderteil und Tasche durchgehend steppen, darauf achten, die freie Kante der Abnehmer-Nahtzugabe nicht mitzufassen; den Stoff an den großen Markierungspunkten mit eingestochener Nadel drehen.

6. Die Nahtzugabe des seittl. Vorderteils an den Taschenenden einschneiden, (siehe Abb.). Die Naht oberhalb und unterhalb der Einschnitte auseinanderbügeln. Die Tasche nach vorne bügeln.

7. Das Rückenteil RECHTS auf RECHTS auf das seittl. Rückenteil (5) stecken, und Kerben anpassen. Steppen; bügeln, bei Bedarf einschneiden.

8. Um das Anpassen des Kleidungsstücks zu erleichtern, das Vorderteil LINKS auf LINKS mit dem Rückenteil an den Schulternähten mit der Maschine heften.

Das Vorderteil mit dem Rückenteil an den Seitenkanten entlang der 2,5 cm breiten Nahtlinie mit der Maschine heften.

FEINEINSTELLUNGEN BEIM NÄHEN

Um die Passform des Kleidungsstücks zu überprüfen: Die markierte Saumzugabe umlegen und feststecken. Das Kleid vor einem langen Spiegel mit den entsprechenden Schuhen anprobieren. Mithilfe einer zweiten Person, die rückw. Kanten 1,5 cm überlappen und feststecken. Mit Werkzeugen und Hilfsmitteln bereit, überprüfen Sie regelmäßig die Passform während Sie Anpassungen vornehmen.

A. Überprüfen Sie zuerst die allgemeine Passform von Brustumfang, Taille und Hüftbereich. Prüfen Sie, ob alle Nähte an den richtigen Stellen liegen:

Die Seitennähte sollten an den Seiten Ihres Körpers liegen, und vordere und rückwärtige Mittelnähte gerade verlaufen. Die Prinzessnähte des Vorderteils sollten an den Seiten des Busens, und die Spitze des Abnehmers 2 cm bis 2,5 cm unterhalb der stärksten Stelle des Busens verlaufen.

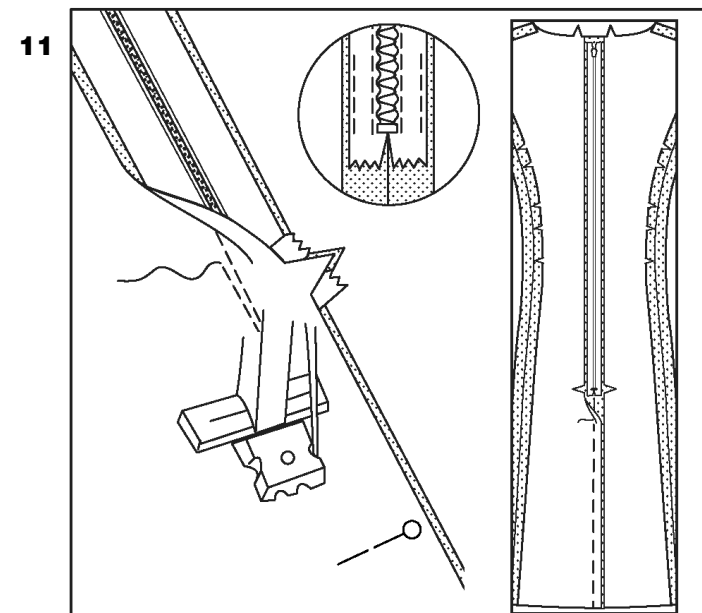
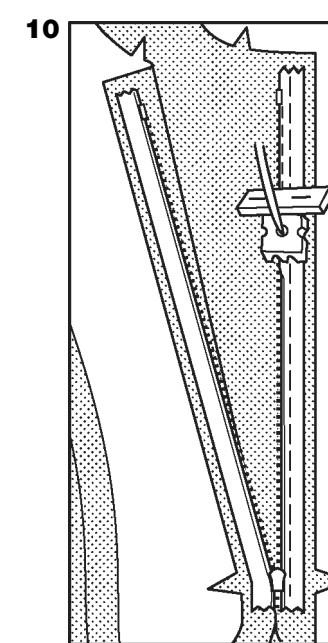
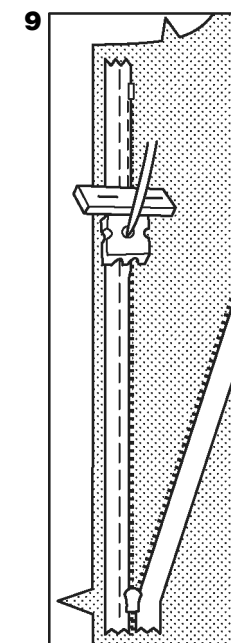
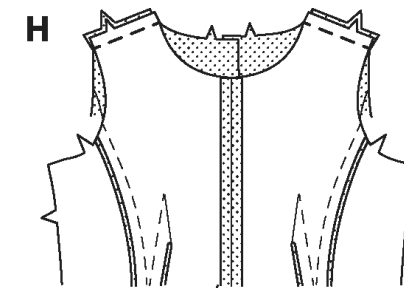
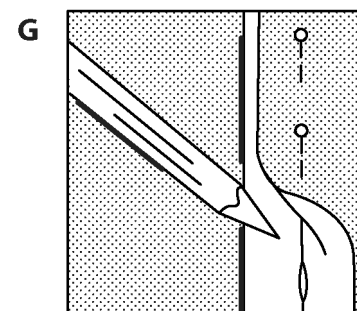
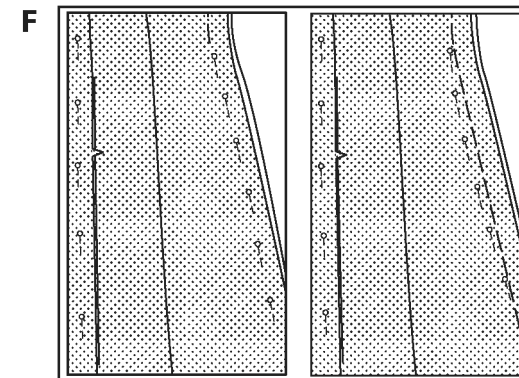
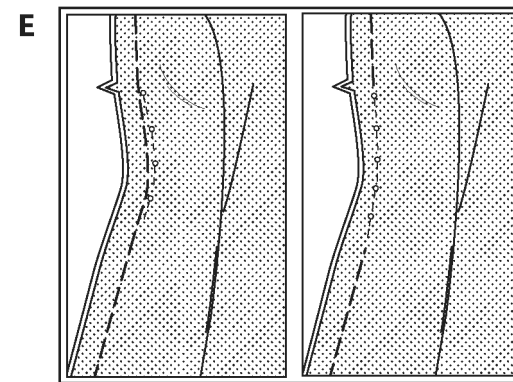
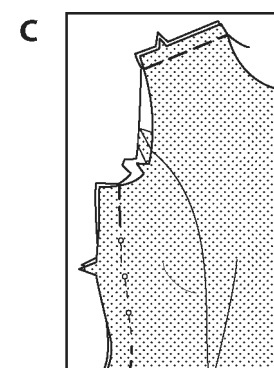
Den Saum mit den Stecknadeln nach AUSSEN auf die gewünschte Länge stecken. Nehmen Sie jetzt weitere Feineinstellungen am Rest des Kleides vor - vergessen Sie nicht, dass kleine Abänderungen schon viel bewirken können!

B. Wenn die Unterärmelnaht im Rücken zu locker ist, muss die Nahtzugabe der seittl. Rückennaht eventuell etwas nach vorne versetzt werden, so dass die Seitennaht parallel zur Körperseite verläuft. Heftnähte entfernen und neu feststecken, und in die Taille auslaufen lassen.

HINWEIS: Die Nahtzugaben werden ungleichmäßig sein.

C. Bei Mehrweite unterhalb des Brustbereichs, die Mehrweite herausnehmen und neu stecken, dabei das Vorderteil versetzen, und an der Seitennaht 2,5 cm oberhalb der Seitennaht-Kerbe zur Taille auslaufen lassen.

D. FÜR MODELL C - Bei zu viel Spielraum im Armausschnitt, die Mehrweite an der Unterärmelnaht und Schulternaht herausnehmen und stecken, dabei die neue Naht wieder in die ursprünglichen Nahtzugaben auslaufen lassen.



E. Wenn die Taille zu weit oder zu eng ist, die Seitennähte an beiden Seiten gleichmäßig einnehmen oder auslassen, angefangen an der Kerbe, dann wieder in die geheftete Naht knapp unterhalb der Taille-Markierung des Kleids auslaufen lassen.

F. Wenn sich die Nähte im Hüftbereich nach hinten verziehen, die Heftnaht unterhalb der Taille-Markierung entfernen. Das Kleid im Rücken über die Konturen glätten, dann an das Vorderteil stecken, dabei darauf achten, dass die Seitennaht senkrecht zum Boden verläuft.

HINWEIS: Die Nahtzugaben werden ungleichmäßig sein. ODER...

Wenn der Hüftbereich zu locker sitzt, breitere Seitennähte im Hüftbereich stecken, dabei die neue Naht in die ursprüngliche Nahtzugabe oberhalb der Taille-Markierung und unterhalb der Hüft-Markierung auslaufen lassen.

FANTASTISCHER TIPP: Notieren Sie Ihre vorgenommenen Abänderungen. Anhand der Daten können die notwendigen Anpassungen an den Besätzen für alle Modelle, und an den Ärmeln für Modelle A und B vorgenommen werden.

Das Kleid vorsichtig ausziehen, so dass die Stecknadeln nicht herausfallen.

G. MARKIERUNGSTIPP - Die Nahtzugaben an den Stecknadeln trennen und alle neuen Nahtlinien auf der LINKEN Seite mit einem auswaschbaren Markierstift oder mit Schneiderkreide, bzw. Ihrer bevorzugten Methode markieren. Darauf achten, dass alle anderen Schnittmarkierungen auf die neue Nahtlinie übertragen werden. Stecknadeln entfernen.

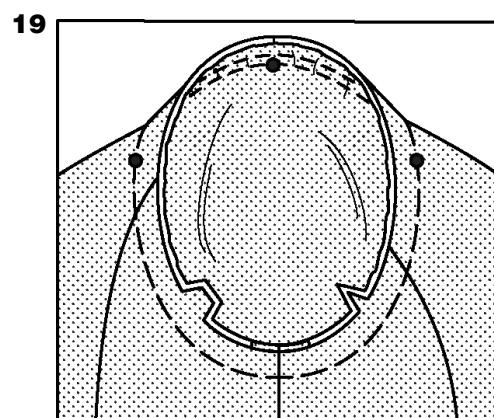
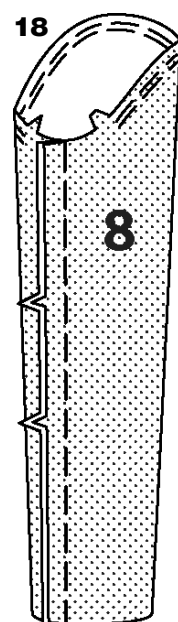
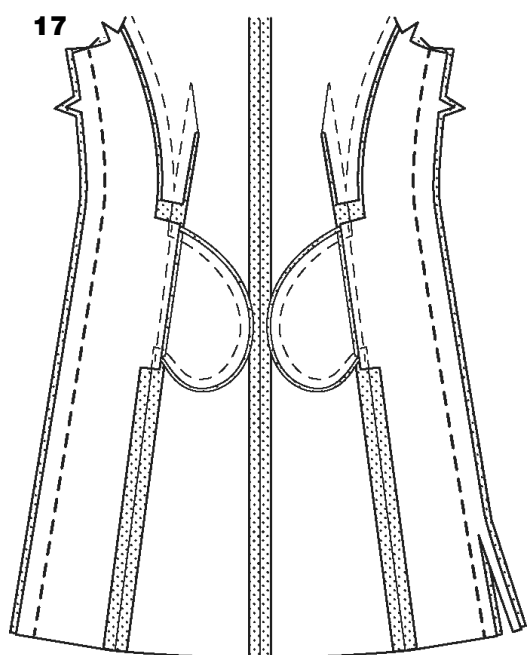
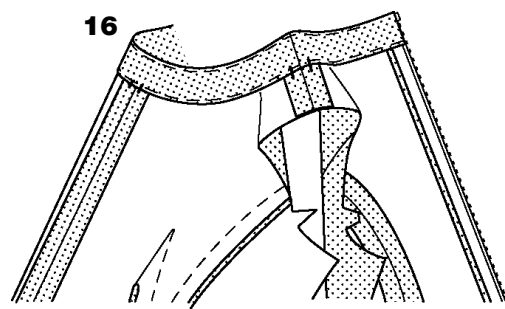
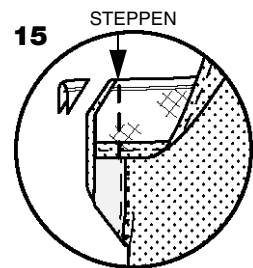
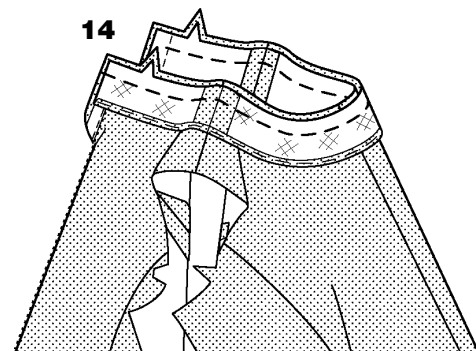
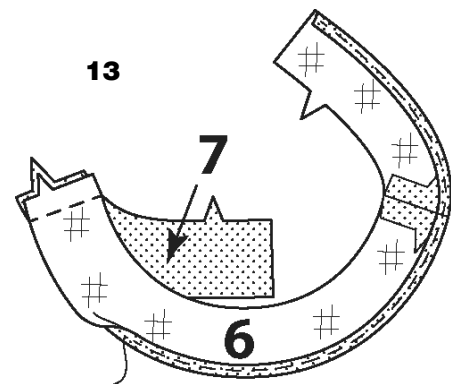
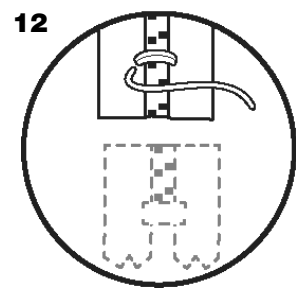
H. Jetzt die Schulter- und Seitennähte trennen. Die Seitennähte RECHTS auf RECHTS an den neu markierten Nahtlinien steppen. Überschüssige Nahtzugaben bis auf 1,5 cm der Steppnaht versäubern.

HINWEIS: Den verdeckten Reißverschluss mit einem Fuß für verdeckte Reißverschlüsse steppen. Bevor Sie beginnen, richten Sie die Nadel mit der Mitte des verdeckten Reißverschlussfußes aus, damit sie nicht abbricht. Wenn die Reißverschlusszähne auf der LINKEN Seite der unversäuberten Kante liegen, verwenden Sie die LINKE Rille, und wenn die Reißverschlusszähne auf der RECHTEN Seite der unversäuberten Kante liegen, verwenden Sie die RECHTE Rille.

9. Den Reißverschluss öffnen und das Reißverschlussband LINKS flach bügeln, dabei die Reißverschlusszähne entrollen. Reißverschlusszähne nicht bügeln. (Bügeleisen mit niedriger Temperatur verwenden.)

10. Die verbleibende Reißverschlusshälfte auf die gleiche Weise auf die LINKE Seite der Reißverschlussöffnung stecken. Darauf achten, dass die Ober- und Unterkanten des Kleidungsstücks gerade sind. In der Mitte des Trägerbandes von Hand heften. Den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über den Reißverschlusszähnen einsetzen. Am Trägerband entlang bis zum Schieber steppen. Mit Rückstichen verstärken.

11. Den Reißverschluss schließen und prüfen, ob er von AUSSEN verdeckt ist. Die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weglegen. Die verbleibende Naht unterhalb des Reißverschlusses zusammenstecken. Den Reißverschlussfuß ganz LINKS einsetzen, so dass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes einsticht. Die Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und etwas nach LINKS zu steppen beginnen, und etwa 2,5 cm lang steppen. Die verbleibende Naht mit einem normalen Reißverschlussfuß steppen. Nach Belieben jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses auf falten und das Trägerband an die Nahtzugabe steppen. Den Reißverschluss AUSSEN mit der Oberseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung stecken. Die Spirale an die Nahtlinie legen, das Band innerhalb der Nahtzugabe, und das Anfangsteil 2 cm von der Oberkante legen, (siehe Abb.). In der Mitte des Trägerbandes von Hand heften. Den Reißverschlussfuß oben am Reißverschluss mit der RECHTEN Fußrille über den Zähnen einsetzen. Am Trägerband entlang bis zur Kerbe steppen. Mit Rückstichen verstärken.



12. Wenn der Reißverschluss länger als die Öffnung ist, mit einem festen Garn ein paar Stiche von Hand über das Ende der Spiralen unterhalb dem Ende der Öffnung nähen. Das untere Ende des Reißverschlussbands bis auf 1,5 cm der Handstiche abschneiden.

13. Die Bügeleinlage auf die LINKEN Seiten der vord. (6) und rückwärtigen (7) Besatzteile laut Anweisungen des Herstellers bügeln. Die Besatzteile an den Schulternähten steppen.

Die ungekerbte **KANTEN VERABREITEN**.

14. Die mittigen rückw. Öffnungskanten auffalten, und die Reißverschlusszähne von den Öffnungskanten wegrollen. RECHTS auf RECHTS den Besatz an die Halsausschnittkante stecken, dabei Mitten und Schulternähte anpassen. Die Halsausschnittkante steppen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.

15. Die rückwärtigen Öffnungskanten zusammenstecken. Die Enden 1,3 cm von den rückw. Kanten mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß steppen.

Ecken versäubern. Die Kanten der rückwärtigen Mitte nicht versäubern.

16. So weit wie möglich **UNTERSTEBBEN**. Den Besatz nach INNEN wenden, und die Reißverschlusszähne wieder zurückrollen.

Den Besatz an den Schulternähten am Kleid befestigen.

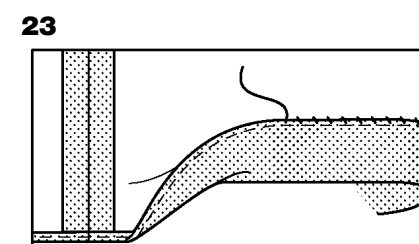
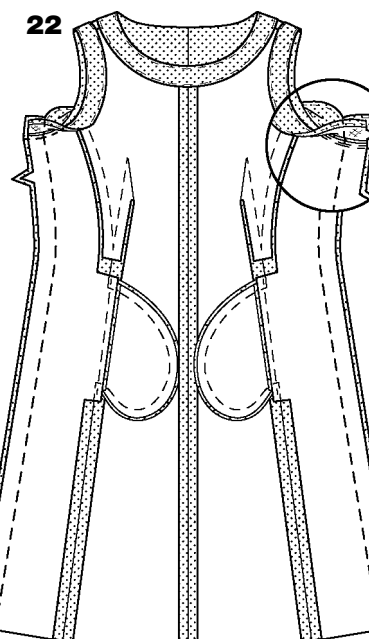
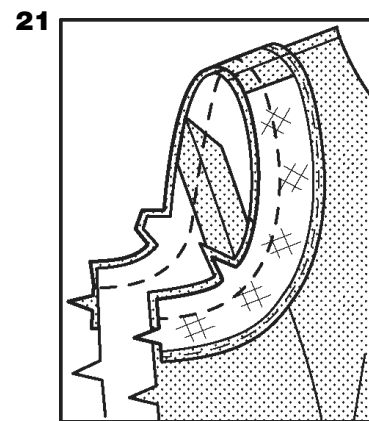
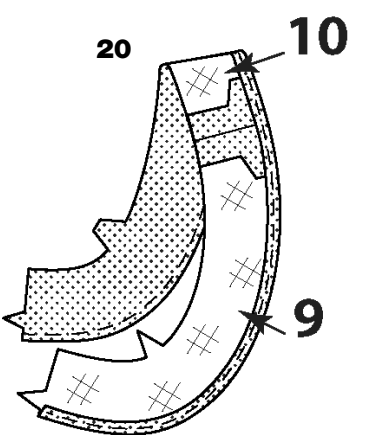
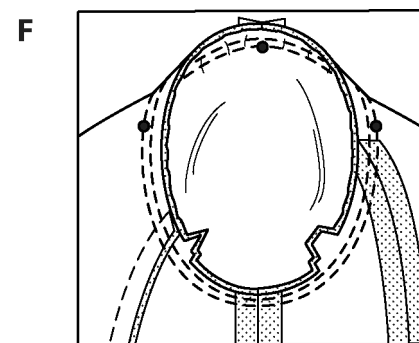
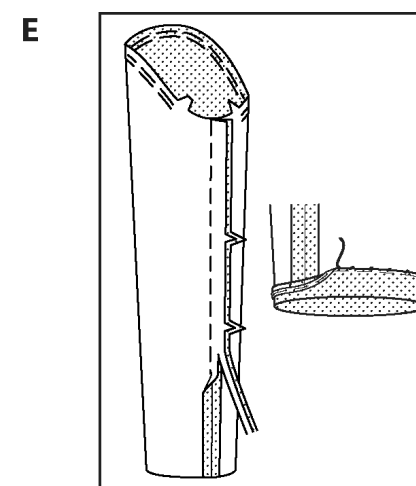
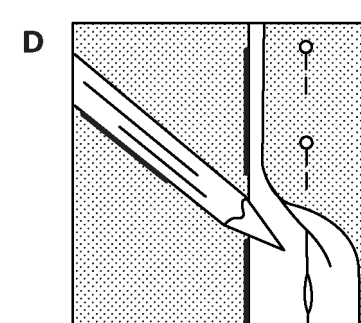
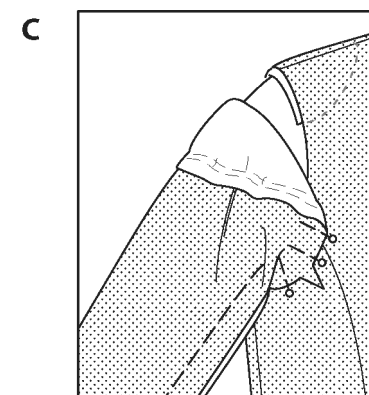
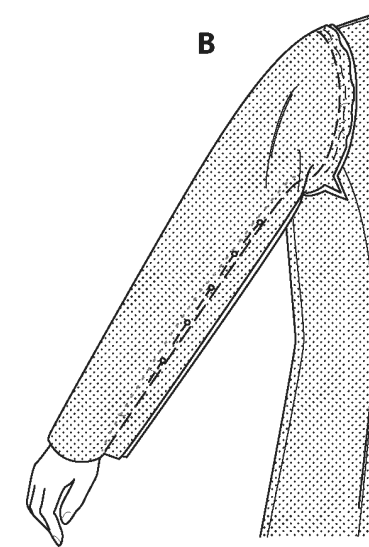
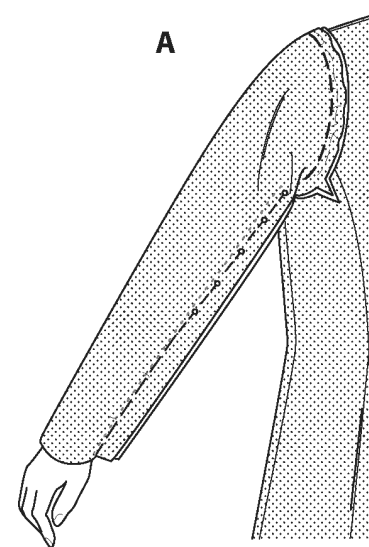
MODELL A ODER B

HINWEIS - Bei Abänderungen im Schulterbereich oder an der Seitennaht müssen die Ärmel auch entsprechend angepasst werden, und wieder in die ursprüngliche Naht auslaufen.

17. Das Vorder- und Rückenteil LINKS auf LINKS an den Seitennähten steppen. Überschüssige Nahtzugaben bis auf 1,5 cm der Steppnaht versäubern.

18. Die Unterärmelnaht des Ärmels (8) LINKS auf LINKS stecken. Mit der Maschine an der 2,5 cm Nahtlinie heften. Um den Oberärmel zwischen den Kerben einzuhalten, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen.

19. Das Kleidungsstück auf RECHTS mit dem Armausschnitt zum Körper halten. Den Ärmel LINKS auf LINKS auf die Armausschnittkante stecken, dabei Kerben, Unterärmelnahte und kleine Markierungspunkte anpassen. Einhaltennähte anpassen. Um die Mehrweite gut zu verteilen, den Stoff solange entlang des Spulfadens verlaufen lassen, bis keine Falten mehr an der Nahtlinie vorhanden sind. Mit der Maschine heften.



FEINEINSTELLUNGEN BEIM NÄHEN

Überprüfen Sie die Passform der Ärmel, bevor Sie diese fest in den Armausschnitt steppen. Probieren Sie das Kleid an und stellen Sie sich vor den Spiegel.

Die Ärmel sollten gerade hängen ohne sich zu verziehen, einzuschnüren oder am Bizeps zu spannen.

A. Sollte der Ärmel an den Bizeps zu eng sein, die Heftnaht da, wo er spannt, auslassen. Die Naht neu stecken, und wieder in die Armausschnittkante auslaufen lassen.

B. Wenn die allgemeine Passform und die Öffnung zu weit ist, die Naht falten und die Mehrweite am Falz herausstecken, und in die Naht der Armausschnittkante auslaufen lassen.

C. Bei abfallender Schulter auf einer Seite des Körpers, legen Sie ein dünnes Schulterpolster auf der abfallenden Seite ein, um die Schultern auszugleichen.

D. Das Kleid vorsichtig ausziehen, so dass die Stecknadeln nicht herausfallen, und alle Nahtlinien so wie bei der ersten Anprobe markieren.

E. Die Ärmel jetzt entfernen. Die Unterärmelnaht RECHTS auf RECHTS an den neu markierten Linien stecken. Den Saum nach oben bügeln.

Um die unversäuberte Kante fertigzustellen, 6 mm breit umlegen und steppen, mit Zickzackstichen ODER Overlock-/Kettelstichen versehen.

Den Saum mit Saumstichen befestigen.

F. Den Ärmel RECHTS auf RECHTS in den Armausschnitt stecken und heften, dabei den Ärmel einhalten, und wie vorher anpassen. Steppen. Nochmals 3 mm von der ersten Steppnaht steppen. Die Steppnaht unterhalb der Kerben schmal versäubern. Nur die Nahtzugabe bügeln, dabei Mehrweite herausnehmen.

MODELL C

HINWEIS - Bei Abänderungen an den Schulter- und Seitennähten des Kleids müssen entsprechende Anpassungen an den Besätzen des Armausschnitts vorgenommen werden, und diese neu markiert werden.

20. Die Bügeleinlage auf die LINKE Seite der vorderen- (9) und rückwärtigen Besatzteile (10) des Armausschnitts laut Anweisungen des Herstellers bügeln. Die Schulternähte des Armausschnittbesatzes steppen, dabei Doppelkerben anpassen. Die ungekerbte **KANTEN VERABREITEN**.

21. Den Besatz RECHTS auf RECHTS an die Armausschnittkante stecken, dabei Schulternähte anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen. Steppen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden. **UNTERSTEBBEN**.

22. Die Besätze des Armausschnitts auffalten. Vorder- und Rückenteil RECHTS auf RECHTS an der Seitennaht steppen, dabei Nähte anpassen. Überschüssige Nahtzugaben bis auf 1,5 cm der Steppnaht versäubern. Den Besatz nach INNEN wenden; bügeln. Damit der Besatz nicht nach AUSSEN rollt, an der Nahtzugabe von Hand befestigen, in der Nahtrille nähen oder ein kleines Stück Bügeleinlage aufbügeln.

WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR ALLE MODELLE

23. Den Saum nach oben bügeln. Die unversäuberte **KANTEN VERABREITEN**. Den Saum mit Saumstichen befestigen.